



STRAÙE DER ROMANIK IN SACHSEN-ANHALT

MIT BESUCH DER LANDESAUSSTELLUNG IN MAGDEBURG „OTTO DER GROÙE UND DAS RÖMISCHE REICH. KAISERTUM VON DER ANTIKE ZUM MITTELALTER“

Vom 26.10. bis 02.11.2012 unter Leitung von Friedrich Naab
Reise-Nr. 12-01-4-03

Die „Straße der Romanik“ im Harzvorland erschließt ein Gebiet von historisch wie kunstgeschichtlich herausragender Bedeutung. Hier liegen die Ursprünge des Deutschen Reiches unter den Ottonen, und deren Stammland blieb auch unter den folgenden Kaiserhäusern eine schöpferische Kunstlandschaft hohen Ranges. Mittelpunkt der Region ist Magdeburg, das Otto der Große nach seiner Kaiserkrönung zum Erzbistum erhob. Nach den erfolgreichen Europaratsausstellungen von 2001 und 2006 realisiert das Kulturhistorische Museum Magdeburg als glanzvollen Höhepunkt seiner Ausstellungsstrilogie eine profunde Dokumentation über die Grundlagen des Kaisertums Ottos des Großen. Rund 250 Exponate aus internationalen Museen, Schatzkammern, Bibliotheken und Archiven verdeutlichen Macht, Anspruch und Repräsentation kaiserlicher Herrschaft in Antike und Frühmittelalter. Zur Abrundung führen die Ausflüge unseres Rahmenprogramms bedeutende Stätten und Baudenkmäler der ottonischen, salischen und staufischen Kaiserzeit vor Augen.

Profil der Reise: Individuelle Anreise nach Magdeburg – spezielles Anreisearrangement mit Bahn und Bus für Teilnehmer aus Süddeutschland – ein bewährtes 4-Sterne-Hotel in Magdeburg für sieben Nächte – Ausstellungsbesuch und geruhsame Ausflüge im Sonderbus



Karolingisches Evangeliar aus Fulda (Leihgabe zur Ausstellung)
© Universitätsbibliothek Erlangen (Ms. 9, 49v)

Unser Reiseleiter Friedrich Naab,

in der Pfalz geboren, studierte Kunstgeschichte, Geschichte und Archäologie in München und Wien. Seit Mitte der sechziger Jahre ist er Studienreiseleiter aus Leidenschaft und kein Land Europas und des Orients blieb unbereist.

Dazwischen fand er aber auch Zeit in namhaften Buchverlagen an nicht weniger namhaften Werken federführend mitzuarbeiten.

Herr Naab versteht es meisterlich, sein breit gefächertes Wissen in allen Kulturbereichen weiter zu geben, Zusammenhänge herzustellen und dabei auch die Gegenwart mit einzubeziehen.



Das Reiseprogramm:

1. Tag 26.10. Freitag Anreise nach Magdeburg

Vormittags individuelle Anreise nach Magdeburg. Um 15.00 Uhr begrüßt Sie Ihr Reiseleiter im Hotel. Anschließend ein erster Stadtrundgang.

7 Übernachtungen im zentral und doch ruhig gelegenen 4-Sterne-Hotel Ratswaage Magdeburg. Äußerlich präsentiert sich das Hotel in der Tradition des Bauhauses, im Inneren treffen Sie auf Gemütlichkeit und großzügige Zimmer.

2.-7. Tag 27.10.-01.11. Samstag bis Donnerstag Aufenthalt in Magdeburg und Ausflüge

Ein voller Tag ist Magdeburg gewidmet. Am Vormittag werden Sie durch die Ausstellung im Kulturhistorischen Museum geführt, nachmittags folgen der Dom und seine großartigen Bildwerke.

Die fünf Ausflüge haben folgende Ziele:

- **An Elbe und Havel:** Erstes Ziel der Fahrt ist der älteste Backsteinbau Norddeutschlands, die romanische Basilika des von Magdeburg aus gegründeten Klosters Jerichow. Tangermünde, eine Gründung Kaiser Karls IV., Stendal und Werben bieten prachtvolle Beispiele der Backsteingotik. Beim Dom von Havelberg beeindruckt das Westwerk und der Lettner mit Triumphkreuzgruppe. (260 km)
- **Halberstadt und Hamersleben:** Halberstadts Glanzstücke sind der Dom, eine veritable Kathedrale, die Liebfrauenkirche mit ihren berühmten Chorschrankenreliefs und der einzigartige Domschatz. St. Pankratius in Hamersleben ist das perfekte Beispiel einer hochromanischen Säulenbasilika und glänzt mit vorzüglicher Kapitellornamentik. Rückfahrt über Seehausen und Hadmersleben. (110 km)
- **Helmstedt – Königslutter – Salzwedel:** Das reichsunmittelbare Ludgerikloster in Helmstedt hat bis 1803 bestanden. Bedeutende Zeugnisse seiner Frühzeit sind die Felicitaskrypta und eine Doppelkapelle. Königslutter, von Kaiser Lothar von Supplinburg zur Familiengrabstätte bestimmt, ist das sächsische Gegenstück zum salischen Kaiserdom in Speyer. Die altmärkische Stadt Salzwedel hat ihr historisches Bild in beeindruckender Weise bewahrt. St. Lorenz ist ein Kleinod spätromanischer Backsteinarchitektur, in der Marienkirche ist ein reicher Bestand an Schnitzwerken aus zu sehen: Lesepult, Gestühl, Flügelaltar und Triumphkreuz. (240 km)
- **Quedlinburg – Gernrode – Konradsburg:** Über der Krypta, in der König Heinrich I. im Jahr 936 die letzte Ruhe fand, erhebt sich einer der schönsten Kirchenräume der Hochromanik. Ein weiterer Ruhmestitel der Quedlinburger Stiftskirche ist der Domschatz. Zusammen mit der Fachwerkstadt am Fuß des Burgbergs zählt sie zum Weltkulturerbe. Im nahen Gernrode die Stiftskirche St. Cyriacus, so gut und vollständig erhalten wie kein anderer von den ottonischen Sakralbauten. Die Hallenkrypta auf der Konradsburg bei Ermsleben weist Prachtstücke blühendster romanischer Dekorationskunst auf. (140 km)
- **An Saale und Unstrut:** Merseburg war für Kaiser Heinrich II. die bevorzugte Pfalz, er gilt als Stifter des Doms. Dessen bedeutendstes Kunstwerk ist die berühmte Bronzegrabplatte Rudolfs von Schwaben, des ersten Gegenkönigs der deutschen Geschichte. Den Naumburger Dom hat ein anonymes Meister mit Bildwerken ausgestattet, die zu den Höhepunkten mittelalterlicher Kunst zählen. In Memleben steht am Ort der ottonischen Königspfalz eine romantische Klosterruine. (300 km)

8. Tag 02.11. Freitag

Magdeburg und Heimreise

Nach dem Frühstück noch Zeit zur freien Verfügung und individuelle Heimreise.

An- und Rückreisearrangement mit Bahn und Bus ab München, Ingolstadt und Nürnberg

Mit ICE um 07.14 Uhr ab München, 08.00 Uhr ab Ingolstadt, 08.34 Uhr ab Nürnberg – an Leipzig 11.56 Uhr. Abholung am Bahnhof und Busfahrt zum Hotel in Magdeburg, an ca. 14.00 Uhr.

Zurück um 13.00 Uhr mit Bus nach Leipzig, weiter mit dem ICE um 14.01 Uhr, an Nürnberg 17.27 Uhr, und in München um 18.38 Uhr.

Der Preis für dieses Bahnarrangement in der 2. Klasse wird zwischen € 150 und € 250 liegen, je nach Zustiegsbahnhof und Anzahl der Teilnehmer.

Reisepreis	EUR
Reise ab und bis Magdeburg	1390
Einzelzimmer	175

Der Reisepreis schließt folgende Leistungen ein:

- Busfahrten lt. Programm mit einem modernen bequemen Reisebus
- 7 Übernachtungen in dem genannten oder einem gleichwertigen Hotel, Doppelzimmer mit Bad/Dusche WC
- Halbpension (Frühstücksbuffet und eine Hauptmahlzeit, in der Regel das Abendessen im Hotel)
- qualifizierte Studienreiseleitung, sämtliche Eintrittsgelder, Bedienungsgelder, Trinkgelder bei den Mahlzeiten und Besichtigungen
- Reise-Rücktrittskosten-Vollschutz-Versicherung und Insolvenz-Versicherung (Sicherungsschein)

NICHT eingeschlossen sind die Getränke bei den Mahlzeiten und persönliche Trinkgelder im Hotel.

Die **Reise-Rücktrittskosten-Vollschutz-Versicherung** ist im Reisepreis enthalten. Sie erstattet Ihnen im Versicherungsfall weitgehend die Stornokosten, zusätzliche Kosten, die bei Erkrankung unterwegs durch eine frühere oder spätere Rückreise anfallen und den Anteil an den nicht in Anspruch genommenen Reiseleistungen. Wenn Sie diese Versicherungsleistung nicht benötigen und es uns bei der Anmeldung mitteilen, ermäßigt sich der Reisegrundpreis um 2%.

Teilnehmerzahl: Mindestens 8, höchstens 20 Personen

Buchung und Zahlungen: Buchungen für diese Reise sind direkt beim Veranstalter möglich. Die Anzahlung beträgt € 270, die Restzahlung ist 3 Wochen vor Reisebeginn fällig. Die Reiseunterlagen werden ca. 14 Tage vor Reisebeginn verschickt.

Reiseveranstalter und Reisevereinbarungen: Es gelten die mit der Anmeldung anerkannten Reisevereinbarungen des Veranstalters Internationale Studienreisen Max A. Klingenstein e. K. – Kultur auf Reisen – München

Stand der Ausschreibung: Dezember 2011
(Änderungen vorbehalten)